

Tobias Zaft
Bildender
Künstler

Ausgezeichnet – 20 internationale DAAD-Preisträger treffen die Bundeskanzlerin

Fototermin am 6. Mai im Bundeskanzleramt

Bonn, 27.04.2010. Jährlich zeichnen fast 200 deutsche Hochschulen ihre besten ausländischen Studierenden mit einem Preis des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) aus. Am 5. und 6. Mai 2010 lädt der DAAD 20 ausgewählte Preisträgerinnen und Preisträger zu einem politischen und kulturellen Programm nach Berlin ein. Höhepunkt dieser Reise ist ein Zusammentreffen mit Bundeskanzlerin Angela Merkel. Von Lateinamerika über Europa und Afrika bis Asien vertreten die jungen Akademiker 19 Länder. In einer gerade erschienenen Broschüre schildern sie sehr persönlich ihre Erlebnisse in Deutschland und machen deutlich, wie wichtig der interkulturelle Austausch für Studium und Wissenschaft ist. Sie stehen für fast eine Viertelmillion ausländische Studierende und Doktoranden aus aller Welt, die derzeit an deutschen Hochschulen eingeschrieben sind.

Ausländische Studierende profitieren von der anerkannten Qualität unserer Bildungs- und Forschungseinrichtungen. Sie sind aber auch ihrerseits eine Bereicherung für jeden Campus: Sie bringen neue Perspektiven mit, regen vielfältige Diskussionen an und tragen zu einem interkulturellen sozialen Leben bei. Viele von ihnen werden künftig Führungsaufgaben in Politik, Wirtschaft und Wissenschaft ihres Heimatlandes übernehmen. Ihre Erfahrungen in Deutschland, gute und weniger gute, werden das Ansehen unseres Landes in der Welt mit prägen.

Um deutlich zu machen, welchen Gewinn internationale Studierende für unsere Hochschulen und Gesellschaft bedeuten, hat der DAAD schon 1996 den DAAD-Preis initiiert. Er kann von den Hochschulen pro Jahr jeweils an eine herausragende Studentin oder einen herausragenden Studenten aus dem Ausland verliehen werden. Bei der Auswahl der Preisträger sollen sowohl die akademischen Leistungen wie auch gesellschaftliches, soziales oder kulturelles Engagement eine Rolle spielen.

2009 haben fast 200 Hochschulen den mit 1.000 Euro dotierten Preis, der vom Auswärtigen Amt finanziert wird, öffentlichkeitswirksam vergeben. Die Preisträger kommen jedes Jahr aus allen Altersklassen, akademischen Karrierestufen, Fächern und Ländern. Um den Preis, die Geehrten und ihre An- und Einsichten einem größeren Publikum bekannt zu machen, kommen nun zwanzig von ihnen in einer Broschüre zu Wort. Sie steht im Internet unter www.daad.de/presse zum Download zur Verfügung.

Fotografen sind herzlich eingeladen, am Fototermin im Bundeskanzleramt am 6. Mai um 13.45 Uhr teilzunehmen. Dazu ist eine Akkreditierung bis zum 5. Mai, 14 Uhr unter pressestelle@bk.bund.de notwendig. Außerdem können Journalisten die 20 Preisträger am 6. Mai ab 19 Uhr bei einem Abendessen interviewen. Bitte melden Sie sich unter presse@daad.de an. Den Programmablauf und die Teilnehmerliste finden Sie auf unserer Website unter www.daad.de/presse.

Weitere Informationen auf unserer Internetseite:

- [Programmablauf](#)
- [Broschüre "Ausgezeichnet"](#)

Kontakt:

Stephanie Knobloch, DAAD, Referatsleiterin Betreuungsprogramme
Tel: 0228 / 882-573, E-Mail: knobloch@daad.de

Wir freuen uns über Belegexemplare!
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an
Francis Hugenschroth
Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel: 0228 / 882-454, Fax: 0228 / 882-659
Mail: presse@daad.de, www.daad.de
Kennedyallee 50, D - 53175 Bonn

[Pressemeldung im PDF-Format herunterladen](#)

Internationalisierung der Lehre
Ausschreibung: Die internationale Hochschule
Zum zweiten Mal schreiben der Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft und der Deutsche Akademische Austauschdienst den...